
Produktname: hnRNP A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12136**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	33kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNRNPA1
Alternative Namen	HNRNPA1; HNRPA1; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein A1; hnRNP A1; Helix-destabilizing protein; Single-strand RNA-binding protein; hnRNP core protein A1
Gen-ID	3178.0
SwissProt ID	P09651
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen hnRNP A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 51-100

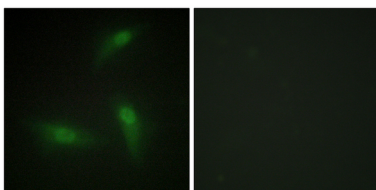
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Familie ubiquitär exprimierter heterogener nukleärer Ribonukleoproteine (hnRNPs). Diese RNA-bindenden Proteine assoziieren mit prä-mRNA im Zellkern und beeinflussen die prä-mRNA-Prozessierung sowie weitere Aspekte des mRNA-Metabolismus und -Transports. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eines der häufigsten Kernproteine von hnRNP-Komplexen und spielt eine Schlüsselrolle bei der Regulation des alternativen Spleißens. Mutationen in diesem Gen wurden bei Patienten mit amyotropher Lateralsklerose (ALS) beobachtet. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. Zahlreiche Pseudogene dieses Gens sind über das gesamte Genom verteilt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016], Funktion: Beteiligt an der Verpackung von Prä-mRNA in hnRNP-Partikel, dem Transport von Poly(A)-mRNA vom Zellkern ins Zytoplasma und möglicherweise an der Modulation der Spleißstellenauswahl., PTM: Arg-194, Arg-206 und Arg-225 sind dimethyliert, wahrscheinlich zu asymmetrischem Dimethylarginin., Ähnlichkeit: Enthält 2 RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv)., Subzelluläre Lokalisation: Pendelt kontinuierlich zwischen Zellkern und Zytoplasma zusammen mit der mRNA. Bestandteil von Ribonukleosomen, Untereinheit: Identifiziert im Spliceosom-C-Komplex, besteht mindestens aus AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRNPA1, HNRNPA2B1, HNRPA3, HNRNPC, HNRPF, HNRPH1, HNRPK, HNRPM, HNRNPR, HNRNPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1, PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8. RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8.,

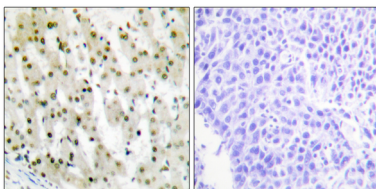
Forschungsbereich

Spliceosom;

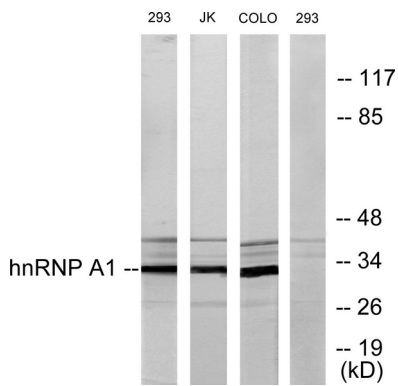
Bilddaten



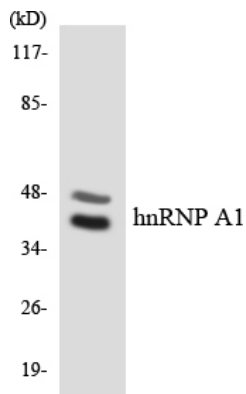
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem hnRNP-A1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



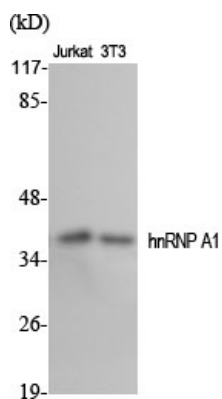
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des hnRNP-A1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



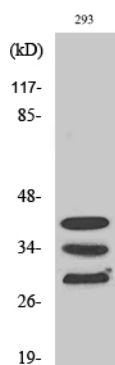
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, Jurkat- und COLO205-Zellen unter Verwendung des hnRNP-A1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des hnRNP A1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen hnRNP A1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von COLO205-Zellen mit einem polyklonalen hnRNP A1-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000